



Sammlung Theaterzettel

Liebelei

Schnitzler, Arthur

1910-10-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 22. Oktober 1910

12. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male: (*Uraufführung*)

Der Antiquar

Komödie in einem Akt von **Carl Hauptmann**

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Der alte Nelken, Antiquar . . . Wilhelm Kolmar
Sarah Nelken, dessen junge Frau Daisy Oyska
Samuel, der Kommis Ernst Rotmund
Ein Schüler Karl Fischer

Das Ereignis spielt in einer grossen Stadt im Osten

Hierauf: Neu einstudiert:

Liebelei

Schauspiel in 3 Akten von **Arthur Schnitzler**

Regie: Ferdinand Gregori

Hans Weiring, Violinspieler im Josefstadt Theater . . . Wilhelm Kolmar
Christine, seine Tochter Marianne Rub
Mizi Schlager, Modistin Irene Weissenbacher
Katharina Binder Frau eines Strumpfwirkers . . . Toni Wittels
ina Elise Gerlach
Fritz Lobheimer Ernst Rotmund
Theodor Kaiser Alexander Kökert
Ein Herr Heinrich Götz

Ort: Wien. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem ersten Stück grössere Pause

Kleine Preise:

Numerierte Plätze.		Sperrsitz im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe		Sperrsitz im II. Parkett	3.— " "
2. 3. u. 4. Reihe		Galerieloge	1.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe		Galerie	— .50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		Nichtnumerierte Plätze.	
2 und 3. Reihe		Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Logen II. Rang 2. Reihe		Parterre	1.50 " "
Logen III. Rang, 2. Reihe			
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.
Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Musikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 23. Oktober 1910

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten: